



# GEMEINDERAT

Marktgemeinde Hoheneich, Bezirk Gmünd NÖ  
3945 Hoheneich, Marktplatz 91

Lfd. Nr. 1/2019/22

## SITZUNGSPROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates am **Montag**, dem **25.03.2019** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Hoheneich, Marktplatz 91 (1. Stock).

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

### Anwesend sind:

- |     |                         |     |                              |
|-----|-------------------------|-----|------------------------------|
| 1)  | Bgm Christian Grümeyer  | 2)  | Vzbgm Manfred Zeilinger      |
| 3)  | gGR Robert Bauer        | 4)  | gGR Josef Holzmüller         |
| 5)  | gGR Thomas Panagl       | 6)  | gGR Sandra Preisinger, Ing   |
| 7)  | gGR Martin Thor         | 8)  |                              |
| 9)  |                         | 10) | GR Kerstin Fraißl-Zimmermann |
| 11) | GR Ewald Haider         | 12) | GR Martin Hemmer             |
| 13) | GR Richard Hofbauer     | 14) | GR Christoph Hörndl          |
| 15) |                         | 16) | GR Karl Mayer                |
| 17) | GR Ilse Steininger-Pöhn | 18) |                              |
| 19) | GR Klaus Weiss          |     |                              |

### Entschuldigt abwesend sind:

- |    |                      |    |                       |
|----|----------------------|----|-----------------------|
| 1) | GR Daniela Anderl    | 2) | GR Katharina Berger   |
| 3) | GR Elfriede Kaufmann | 4) | GR Martin Wagensonner |

Vorsitzender: Bgm. Christian Grümeyer

Schriftführer: Amtsleiter Peter Nowak

Die Einladung erfolgte am **20.03.2019**.

Die Sitzung ist **öffentlich** und **beschlussfähig**.

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung:

- 1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung
- 2) Bericht Prüfungsausschuss
- 3) Rechnungsabschluss 2018
- 4) Beschluss von außer bzw. überplanmäßigen Ausgaben
- 5) Übernahme einer Teilfläche in das öffentliche Gut „Gartenweg“
- 6) Übernahmen und Entwidmungen von Teilflächen in das öffentliche Gut „Heweg“
- 7) Übernahmen und Entwidmungen von Teilflächen in das öffentliche Gut „Berggasse“
- 8) Grundbenützungsbereinkommen zur Kanalverlegung im Grundstück 2064/1 (Blockheideweg) zur Entwässerung der B41, Baulos Schrems-Hoheneich, Teil 1, km 1,900 bis 3,160
- 9) Ankauf von Wasserleitungsmaterial zur Sanierung der öffentlichen Wasserleitung in der Sportplatzgasse Ost

- 10) Auftragsvergabe Straßenbau zur Sanierung der Sportplatzgasse Ost
- 11) Auftragsvergabe zur Fassadensanierung des Gemeindewohnhauses in 3945 Hoheneich, Fasangasse 292
- 12) Kaufoptionsvereinbarung betreffend eines Grundstückes im Gewerbepark
- 13) Neuregelung des Beitrages für Kinderbetreuung von Kindergartenkindern und Volksschulkinder im Kindergarten
- 14) Subvention Buskosten Ausflug der FF Hoheneich
- 15) Auftragsvergabe Straßenbau zur Sanierung der Friedhofsstraße
- 16) Auftragsvergabe Straßenbau zur Errichtung eines neuen Teilstückes am Ulmenweg
- 17) Auftragsvergabe zur Stiegenhaussanierung in der Volksschule

## **VERLAUF DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG:**

**Der Bürgermeister setzt Punkt 17) Auftragsvergabe zur Stiegenhaussanierung in der Volksschule von der Tagesordnung ab.**

### **Dringlichkeitsantrag**

Gemäß § 46 (3) der NÖ Gemeindeordnung stellt der Bürgermeister den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme folgenden Punktes in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates beschließen:

**Pkt. 17) Beratung und Beschlussfassung über die Beendigung des BA/CA Immobilienleasingvertrages Volksschule Hoheneich, (Beilage 1).**

#### Begründung:

Die Dokumente über die Beendigung des BA/CA Immobilienleasingvertrages betreffend die Volksschule Hoheneich trafen erst nach Einladung zur Gemeinderatssitzung am Gemeindeamt ein. Diese Angelegenheit soll so rasch als möglich erledigt werden.

### **Pkt. 1, Genehmigung des Sitzungsprotokolls**

Die Gemeinderatsmitglieder geben keine Änderungen hinsichtlich des Sitzungsprotokolls der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt.

Das Sitzungsprotokoll gilt als genehmigt.

### **Pkt. 2, Bericht Prüfungsausschuss**

Der Bürgermeister ersucht den Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, GR Martin Hemmer um seinen Bericht vom 20.03.2019. Der Obmann-Stellvertreter berichtet dem Gemeinderat über das Ergebnis der Prüfung. Es wurde der Rechnungsabschluss auf die sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft. Der Prüfungsausschuss empfiehlt die Genehmigung des Rechnungsabschlusses.

### **Pkt. 3, Rechnungsabschluss 2018**

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses 2018 lag in der Zeit vom 25.02.2019 bis 11.03.2019 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Schriftliche Erinnerungen wurden nicht abgegeben.

Der Bürgermeister ersucht Herrn GGR Thomas Panagl, Finanzreferent der Marktgemeinde Hoheneich, zu berichten. Herr GGR Thomas Panagl berichtet über die Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen, sowie den erzielten Soll-Überschuss in der Höhe von € 456.213,40.

Im RA 2018 wird der Kassenbestand mit Jahresende in Höhe von € 434.115,81 ausgewiesen (Geschäftskonten sowie Kasse der Kassenverwaltung). Der Rücklagenstand beträgt mit Jahresende 2018 in Summe € 130.547,07.

(Rücklage Leasing VS, Grundstückfinanzierungsrücklage, Rücklage Abwasserbeseitigungsanlage sowie die Rücklagen unserer Gemeindewohnhäuser Nr. 265 und 292. Im Jahr 2018 wurden 2 neue Darlehen aufgenommen: Ankauf Kommunaltraktor HAKO Citymaster 600 in Höhe von € 60.000,00 sowie Sanierung/Umstellung LED Straßenbeleuchtung Nondorf in Höhe

von € 120.000,00. Der RA 2018 weist 26 Darlehen aus wobei 2 Darlehen im Dezember 2018 laufzeitgemäß getilgt wurden (Sanierung GWH Fasangasse 265 und 292).

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde reduzierte sich von € 3.337.623,55 um € 210.783,20 auf nunmehr € 3.126.840,35. Die Schulden der Kategorie 1 haben sich erhöht (Kreditneuaufnahmen), die Schulden der Kategorie 2 konnten reduziert werden.

Weiters bestehen 2 Leasingverträge, zum einen der Leasingvertrag zur Volksschulsanierung welcher im RA einen aktuellen Saldo in Höhe von € 258.385,41 ausweist und das Fuhrparkleasing (E-Fahrzeug Bauhof Nissan e-NV200) mit € 4.285,80.

Haftungen sind derzeit keine ausgewiesen. Herr GGR Thomas Panagl informiert den Gemeinderat über die 28. Novelle der NÖ Gemeindeordnung 1977. (Beilage 2)

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2018 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Pkt. 4, Beschluss außerplanmäßiger Ausgaben**

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Gemeindevorstandssitzung am 18.03.2019 Beschlüsse über Arbeitsaufträge (Sanierungsmaßnahmen in der Volksschule durch Anschaffung und Montage neuer Thermostatköpfe für Heizkörper und Erneuerung des Duschraumes im Turnsaal sowie Anschaffungen (Kärcher Hochdruckreiniger für den Bauhof und GPS-Tracker für die Gemeindefahrzeuge) gefasst wurden, wofür es kein bzw. kein ausreichend hohes Budget gibt. Diese außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben sind in nachstehender Liste angeführt. Sie können mit dem Soll-Überschuss aus dem Rechnungsabschluss 2018 gedeckt werden. Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um Genehmigung und stellt folgenden Antrag:

Außer-bzw. überplanmäßige Ausgaben				
Haushaltsstelle	VA 2019	Überschreitung	Plan 1. NVA 2019	Anmerkung
1/211000/614000	€ 4.100,00	€ 20.400,00	€ 24.500,00	Duschen, Thermostatköpfe
1/820000/043000	€ 2.000,00	€ 1.200,00	€ 3.200,00	Kärcher Hochdruckreiniger
1/821000/040000	€ 0,00	€ 1.200,00	€ 2.000,00	GPS Tracker, Einmalkosten
1/821000/728000	€ 0,00	€ 600,00	€ 1.300,00	GPS Tracker, Lfd. Kosten

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die vorstehend angeführten außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Pkt. 5,**

##### **Übernahme einer Teilfläche in das öffentliche Gut „Gartenweg“**

Der Bürgermeister berichtet, dass betreffend die Vermessungsurkunde GZ 11575/16 vom 29.05.2018, erstellt von Dr. Döller Vermessung ZT GmbH, 3910 Zwettl, Kremser Straße 52, eine Teilfläche in das öffentliche Gut übernommen werden soll. Diese Teilfläche ist mit Beschluss des Gemeinderates zu verrechtlichen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

##### **Übernahme einer Teilfläche in das Öffentliche Gut**

Die im Teilungsausweis von Dr. Döller Vermessung ZT GmbH, 3910 Zwettl, Kremser Straße 52, GZ 11575/16 vom 29.05.2018, welcher im Gemeindeamt zur Einsicht aufliegt,

- mit 2 bezeichnete Trennfläche des Grundstücks **31**, vorgetragen ob der Liegenschaft EZ 757 im Grundbuch der KG Hoheneich 07011, Ausmaß laut Katasterstand von **13 m<sup>2</sup>** wird als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr (Gartenweg 2026/26, EZ 761 KG Hoheneich 07011) gewidmet.

Die Voraussetzungen des § 4 Z. 3 lit. b) NÖ Straßengesetz sind somit erfüllt.  
Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Pkt. 6,**

#### **Übernahmen und Entwidmungen von Teilflächen in das öffentliche Gut „Heweg“**

Der Bürgermeister berichtet, dass zur Vermessungsurkunde GZ 9202B-1 vom 17.09.2018, erstellt von DI Weißenböck-Morawek, 3950 Gmünd, Gymnasiumstraße 2, Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut entlassen und Teilflächen in das Öffentliche Gut übernommen werden müssen. Diese Teilflächen sind mit Beschluss des Gemeinderates zu verrechtlichen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

#### **Übernahme von Teilflächen in das Öffentliche Gut**

Die im Teilungsausweis von DI Weißenböck-Morawek, GZ 9202B-1 vom 17.09.2018, welcher im Gemeindeamt zur Einsicht aufliegt,

- mit 1 bezeichnete Trennfläche des Grundstücks **885/2**, vorgetragen ob der Liegenschaft EZ 736 im Grundbuch der KG Hoheneich 07011, Ausmaß laut Katasterstand von **39 m<sup>2</sup>** wird als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr (Heweg 874/4) gewidmet,
- mit 2 bezeichnete Trennfläche des Grundstücks **874/2**, vorgetragen ob der Liegenschaft EZ 701 im Grundbuch der KG Hoheneich 07011, Ausmaß laut Katasterstand von **139 m<sup>2</sup>** wird als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr (Heweg 874/4) gewidmet,
- mit 4 bezeichnete Trennfläche des Grundstücks **874/3**, vorgetragen ob der Liegenschaft EZ 761 im Grundbuch der KG Hoheneich 07011, Ausmaß laut Katasterstand von **39 m<sup>2</sup>** wird als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr (Heweg 874/4) gewidmet,
- mit 8 bezeichnete Trennfläche des Grundstücks **2186**, vorgetragen ob der Liegenschaft EZ 854 im Grundbuch der KG Hoheneich 07011, Ausmaß laut Katasterstand von **209 m<sup>2</sup>** wird als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr (Heweg 874/4) gewidmet

#### **Entwidmung von Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut**

Die im Teilungsausweis von DI Weißenböck-Morawek, GZ 9202B-1 vom 17.09.2018, welcher im Gemeindeamt zur Einsicht aufliegt,

- mit 5 bezeichnete Trennfläche des Grundstücks **874/3**, vorgetragen ob der Liegenschaft EZ 761 im Grundbuch der KG Hoheneich 07011, Ausmaß laut Katasterstand von **5 m<sup>2</sup>** wird aus dem öffentlichen Gut entwidmet und dem Grundstück **885/2** zugeschrieben,
- mit 6 bezeichnete Trennfläche des Grundstücks **874/4**, vorgetragen ob der Liegenschaft EZ 761 im Grundbuch der KG Hoheneich 07011, Ausmaß laut Katasterstand von **25 m<sup>2</sup>** wird aus dem öffentlichen Gut entwidmet und dem Grundstück **885/2** zugeschrieben,

Die Voraussetzungen des § 4 Z. 3 lit. b) NÖ Straßengesetz sind somit erfüllt.  
Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Pkt. 7,**

#### **Übernahmen und Entwidmungen von Teilflächen in das öffentliche Gut „Berggasse“**

Der Bürgermeister berichtet, dass zur Vermessungsurkunde GZ 10075/11 vom 12.02.2019, erstellt von Dr. Döllner Vermessung ZT GmbH, 3910 Zwettl, Kremser Straße 52, eine Teilfläche in das öffentliche Gut übernommen werden soll. Diese Teilfläche ist mit Beschluss des Gemeinderates zu verrechtlichen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

### **Übernahme von Teilflächen in das Öffentliche Gut**

Die im Teilungsausweis von Dr. Döllner Vermessung ZT GmbH, 3910 Zwettl, Kremser Straße 52, GZ 10075/11 vom 12.02.2019, welcher im Gemeindeamt zur Einsicht aufliegt,

- mit 1 bezeichnete Trennfläche des Grundstücks 274, vorgetragen ob der Liegenschaft EZ 981 im Grundbuch der KG Hoheneich 07011, Ausmaß laut Katasterstand von 4 m<sup>2</sup> wird als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr (Berggasse 2026/1, EZ 761 KG Hoheneich 07011) gewidmet,
- mit 3 bezeichnete Trennfläche des Grundstücks 274, vorgetragen ob der Liegenschaft EZ 981 im Grundbuch der KG Hoheneich 07011, Ausmaß laut Katasterstand von 33 m<sup>2</sup> wird als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr (Berggasse 2026/1, EZ 761 KG Hoheneich 07011) gewidmet.

### **Entwidmung von Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut**

Die im Teilungsausweis von Dr. Döllner Vermessung ZT GmbH, 3910 Zwettl, Kremser Straße 52, GZ 10075/11 vom 12.02.2019, welcher im Gemeindeamt zur Einsicht aufliegt,

- mit 2 bezeichnete Trennfläche des Grundstücks 2026/1, vorgetragen ob der Liegenschaft EZ 761 im Grundbuch der KG Hoheneich 07011, Ausmaß laut Katasterstand von 4 m<sup>2</sup> wird als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr (Berggasse 2026/1, EZ 761 KG Hoheneich 07011) entwidmet, und dem Grundstück 274 zugeschrieben.

Die Voraussetzungen des § 4 Z. 3 lit. b) NÖ Straßengesetz sind somit erfüllt.

Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Pkt. 8,**

#### **Grundbenützungsbereinkommen zur Kanalverlegung im Grundstück 2064/1 (Blockheideweg) zur Entwässerung der B41, Baulos Schrems-Hoheneich, Teil 1, km 1,900 bis 3,160**

Der Bürgermeister berichtet, dass er von Herrn Ing. Erich Piringer von der Straßenbauabteilung 8, 3830 Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, dahin gehend informiert wurde, dass im Zuge der Errichtung des 4spurigen Ausbaues der LB41 ein Entwässerungskanal durch das Grundstück 2064/1 geführt wird. Lt. Herrn Ing. Piringer gibt es schon ein Benützungsbereinkommen für das Grundstück der Gemeinde. Durch den 4spurigen Ausbau der LB41 ist jedoch eine höhere Beanspruchung erforderlich. (Beilage 3)

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Benützung des Grundstückes 2064/1 zum Zweck der Entwässerung der LB41 gestattet wird.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Pkt. 9,**

#### **Ankauf von Wasserleitungsmaterial zur Sanierung der öffentlichen Wasserleitung in der Sportplatzgasse Ost**

Der Bürgermeister berichtet, dass heuer die Sanierung der öffentlichen Wasserleitung in der KG Hoheneich, Sportplatzgasse Ostseite, durchgeführt werden soll. Wie schon in den vorangegangenen Jahren sollen die Grabarbeiten gemeinsam mit der EVN Netz GmbH erfolgen. Die Grabungskosten werden bis zur Tiefe der Gasleitung gemeinsam getragen, die Mehrtiefe für die Verlegung der neuen Wasserleitung übernimmt die Marktgemeinde Hoheneich. Der Bauhofleiter hat gemeinsam mit Herrn Haneder vom Raiffeisen Lagerhaus Gmünd, Albrechtser Straße 3, das erforderliche Wasserleitungsmaterial festgestellt. Herr Haneder hat diesbezüglich das Angebot 2019 004 vom 08.01.2019 abgegeben. Weitere Angebote wurden bei der Firma Appel in Vitis, Leyrer+Graf in Gmünd und Wibeba in Wien eingeholt. Beide Firmen, sowohl Appel als auch Wibeba haben bekannt gegeben, dass sie wegen Kapazitätsmangel kein Angebot erstellen können.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die Bestellung des Wasserleitungsmaterials zur Sanierung der öffentlichen Wasserleitung in der Sportplatzgasse Ost gemäß dem Angebot 2019 004 vom 08.01.2019 beim Raiffeisen Lagerhaus Gmünd, Albrechtser Straße 3, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Pkt. 10, Auftragsvergabe Straßenbau zur Sanierung der Sportplatzgasse Ost**

Der Bürgermeister berichtet, dass nach der Sanierung der öffentlichen Wasserleitung in der KG Hoheneich, Sportplatzgasse Ostseite, die Straßensanierung durchgeführt werden soll. Diesbezüglich wurden 4 Angebote eingeholt:

Leyrer+Graf, Gmünd	€ 150.607,56
Swietelsky, Zwettl	€ 153.401,87
Strabag, Rastenfeld	€ 157.283,44
Held & Franke, Horn	€ 157.792,68

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den Auftrag zur Sanierung der Sportplatzgasse Ost an die Firma Leyrer+Graf, 3950 Gmünd, Conrathstraße 6, zum Angebotspreis von € 150.607,56 aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebotes vergeben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Pkt. 11,**

#### **Auftragsvergabe zur Fassadensanierung des Gemeindewohnhauses in 3945 Hoheneich, Fasangasse 292**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Fassade des Gemeindewohnhauses saniert werden soll. Die Sanierungsarbeiten umfassen die Wärmedämmung des Kellergeschoßes, die Erneuerung der Garagentore und die Herstellung eines Traufenpflasters. Diesbezüglich hat der Vorsitzende die Sanierungsmaßnahmen mit Herrn Franz Chwatal, Firma Leyrer+Graf, 3950 Gmünd, Conrathstraße 6, beim Gemeindewohnhaus besprochen. Aufgrund dieser Besprechung wurde ein Angebot von der Firma Leyrer+Graf erstellt. Dieses Angebot umfasst die Reinigung der Fassade und Anbringung eines neuen Anstriches, die Wärmedämmung des Kellers inkl. Austausch der Kellerfenster und die Erneuerung der Gehbereiche entlang der Kellerfassade an der Ost-, Süd- u. Westseite des Gebäudes (Traufenpflaster) und Spenglerarbeiten. Das Angebot der Firma Leyrer+Graf, BaugesmbH, 3950 Gmünd, Conrathstraße 6, beträgt € 57.263,95 exkl. Mehrwertsteuer. Auf Grundlage des Kostenangebotes der Firma Leyrer+Graf BaugesmbH wurden 2 weitere Angebote eingeholt. Das Angebot der Firma BZ-Bau in 3943 Schrems beträgt € 61.160,46, das Angebot der Firma Talkner GesmbH beträgt € 63.758,13, beide exkl. Mehrwertsteuer. Im Angebot nicht enthalten ist der Austausch von 3 Garagentoren. Diesbezüglich liegt mittlerweile ein Angebot vom 22.03.2019 der Firma Silbernagel Metalltechnik GmbH, 3945 Hoheneich, Schremser Straße 117, in der Höhe von 6.003,00 exkl. MWSt. vor.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den Auftrag zur Sanierung des Gemeindewohnhauses in 3945 Hoheneich, Fasangasse 292, an die Firma Leyrer+Graf BaugesmbH, 3950 Gmünd, Conrathstraße 6, aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebotes in der Höhe von € 57.263,95 exkl. MWSt. und die Bestellung inkl. Montage der 3 neuen Garagentore an die Fa. Silbernagel Metalltechnik GmbH, 3945 Hoheneich, Schremser Straße 117 vergeben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Pkt. 12, Kaufoptionsvereinbarung betreffend ein Grundstück im Gewerbepark**

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Dr. Leonhard Berger, Geschäftsführer der CPG, von der Firma Berger und Hörmann Photovoltaik GmbH, 1140 Wien, Lebereckstraße 35, bei ihm betreffend einer Kaufoptionsvereinbarung vorsprach. Die Kaufoptionsvereinbarung betrifft die Grundstücke 1634/3, 1634/2, 1621/6, 1621/4 und 1621/3 im Gewerbepark. Herr Berger beabsichtigt auf den Flächen die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage. Der Firma Berger soll die Option und das Recht während der Optionsfrist eine Grundstücksfläche mit einem Gesamtausmaß von ca. 12.000 m<sup>2</sup> zu erwerben, erhalten. Als Kaufpreis sollen € 8,00/m<sup>2</sup> vereinbart werden, als Entgelt für Aufschließungs- und Umwidmungskosten € 4,00/m<sup>2</sup>. Die Optionsfrist beträgt 1 Jahr ab Unterfertigung des Optionsvertrages. Der Bürgermeister zeigt dem Gemeinderat auf seinem Notebook die für diese Kaufoptionsvereinbarung rot schraffierte Fläche im Gewerbepark. Es wird darauf hingewiesen, dass die Grundstücke 1634/2 und 1621/6 als Öffentliches Gut der Marktgemeinde Hoheneich gewidmet sind. (Beilage 4)

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die vorliegende und dem Protokoll beiliegende Kaufoptionsvereinbarung zwischen der Marktgemeinde Hoheneich und der Firma Berger und Hörmann Photovoltaik GmbH, 1140 Wien, Lebereckstraße 35, betreffend Teile der Grundstücke 1634/3, 1634/2, 1621/6, 1621/4 und 1621/3 im Gewerbepark für den Zweck der Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Pkt. 13,**

#### **Neuregelung des Beitrages für Kinderbetreuung von Kindergartenkindern und Volksschulkinder im Kindergarten**

Der Bürgermeister berichtet, dass zur Zeit als Elternbeitrag für Kindergartenkinder und Volksschulkinder, welche nach der Schule im Kindergarten bis 13:00 Uhr betreut werden, bisher einen Betrag von € 12,00 im Monat für 10 Monate (September bis Juni des Folgejahres) zu zahlen war. Nun soll dieser Betrag ohne Erhöhung, aber ganzjährig (auch während der Ferienbetreuung) den Eltern von Kindergarten- und Volksschulkindern je Kind und Monat vorgeschrieben werden, auch wenn das Kind nur einen Tag im Monat im Kindergarten betreut wird. Die Änderung soll per 01.05.2019 in Kraft treten.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge als Elternbeitrag für Kindergarten- und Volksschulkinder € 12,00 je Kind und Monat für das ganze Jahr, beginnend ab 01.05.2019, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Pkt. 14, Subvention Buskosten Ausflug der FF Hoheneich**

Der Bürgermeister berichtet, dass die FF Hoheneich beim ihm mündlich um einen Zuschuss zu den Buskosten für einen Ausflug der FF Hoheneich ersuchte.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge der FF Hoheneich einen Beitrag von € 200,00 zu den Buskosten für einen Ausflug der FF Hoheneich gewähren.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Pkt. 15, Auftragsvergabe Straßenbau zur Sanierung der Friedhofsstraße**

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Teilstück der Friedhofsstraße in der KG Hoheneich, saniert werden soll.

Diesbezüglich wurden 4 Angebote eingeholt.

Leyrer+Graf, Gmünd	€ 37.343,28
Strabag, Rastenfeld	€ 39.169,68
Swietelsky, Zwettl	€ 40.336,42
Held & Franke, Horn	€ 42.341,50

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den Auftrag zur Sanierung der Friedhofstraße an die Firma Leyrer+Graf, 3950 Gmünd, Conrathstraße 6, zum Angebotspreis von € 37.343,28 aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebotes vergeben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Pkt. 16, Auftragsvergabe Straßenbau zur Errichtung eines neuen Teilstückes am Ulmenweg**

Der Bürgermeister berichtet, dass ein neues Teilstück am Ulmenweg asphaltiert werden soll. Diesbezüglich wurden 4 Angebote eingeholt.

Leyrer+Graf, Gmünd	€ 35.628,12
Strabag, Rastenfeld	€ 36.019,90
Swietelsky, Zwettl	€ 37.824,17
Held & Franke, Horn	€ 39.791,38

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den Auftrag zur Asphaltierung eines neuen Teilstückes am Ulmenweg an die Firma Leyrer+Graf, 3950 Gmünd, Conrathstraße 6, zum Angebotspreis von € 35.628,12 aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebotes vergeben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Dringlichkeitsantrag**

#### **Pkt. 17) Beratung und Beschlussfassung über die Beendigung des BA/CA Immobilienleasingvertrages Volksschule Hoheneich**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Rechtsanwalt Mag. Roman Taudes von Aigner+Partner, 1010 Wien, Pestalozzigasse 4/5, Vertreter der Marktgemeinde Hoheneich und die BA/CA-Leasing Beteiligungen GmbH, 1020 Wien, Rothschildplatz 4, einen Vorschlag zur Beendigung des Immobilienleasingvertrages über das an der Liegenschaft EZ 336, KG Hoheneich 07011, Volksschule, begründete Baurecht ausverhandelten. Dieser Vorschlag wurde vom Sachverständigen der Kommunalcontrol, 1040 Wien, Trappelgasse 4, Herrn Mag. Peter Asinger in einer Mail zusammengefasst, welche vom Bürgermeister dem Gemeinderat vorgelesen wird.

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister Grüemeyer, wie bereits telefonisch und mit Herrn Mag. Taudes erörtert, ist der angebotene Vergleich der Unicredit-Leasing derzeit das Optimale, sofern wir eine außergerichtliche Lösung wollen. Weitere Beträge sind zwar theoretisch möglich, aber mit einem entsprechenden langwierigen, im Ausgang offenen Gerichtsverfahren verbunden. Die Kosten dafür sind erstinstanzlich im Verlustfall mit etwa 25.000 - 30.000 € zu veranschlagen.*

*Die Gemeinde Hoheneich erhält bei Annahme des Vergleichs **32.000 € netto** gutgeschrieben, die mit den bereits einbehaltenen 22.726,-- € am besten gegenverrechnet werden.*

*Der Kaufpreis errechnet sich aus dem per 28.2. offenen Leasingsaldo von 150.482 € plus den auf den Kaufpreis angesparten Kauttionen von 277.261 €, gesamt somit 427.743 €; an Nebenkosten sind Grunderwerbsteuer, Eintragungsgebühr sowie grundbücherliche Durchführung mit gesamt etwa 22.000 € zu kalkulieren, die bei Vertragsende in 4 Jahren aber ebenfalls angefallen wären.*

*Die Marktgemeinde Hoheneich erspart sich weiters in den kommenden 4 Jahre die völlig überhöhten Zinsen iHv 4,5 % p.a., das sind ziemlich genau 13.000 €. Sofern sie den Kaufpreis + Nebenkosten (172.000 €) auf beispielsweise 5 Jahre finanzieren würden, wäre mit einer Monatsbelastung von ca. 2.900 € zu kalkulieren, 450 € weniger als die aktuell vorgeschriebene Leasingrate.*

*Zu berücksichtigen sind noch das Honorar für den Rechtsanwalt mit ca. 6.000 € brutto sowie unser Honorar, das sich aus 32.000 Gutschrift, 13.000 € Zinsersparnis und minus Rechtsanwaltskosten 6.000 errechnet, Basis somit ca. 39.000 € x 33 % = 12.870 + 20 % Ust.*

Abschließend ist natürlich klar, dass die Marktgemeinde Hoheneich durch Abschluss des Vergleichs auf insgesamt ca. 80.000 € "verzichtet", gesamt wurden bisher 113.000 € durch den Floor zu viel vorgeschrieben. In einem Prozess müssten wir beweisen, dass die Klausel ihnen "aufgedrängt" wurde, dass es sich um eine unerlaubte Zinsoption handelt und darüber auch keinerlei Beratung durchgeführt wurde. Die Chancen stehen faktisch natürlich gut, weil genau dies den Tatsachen entspricht, aber die Gerichte agieren in dieser Frage bisher sehr zurückhaltend und wenig leasingnehmerfreundlich. Sollte die Marktgemeinde Hoheneich dem Vergleich NICHT zustimmen, wäre jedenfalls umgehend ein Klagsbeschluss zu erlassen, um die Sache gerichtlich klären zu lassen. Eine "Zwischenvariante" dazu ist jetzt nicht mehr möglich, sonst würde wahrscheinlich die Unicredit recht rasch die rückständigen Leasingentgelte einklagen.

Ich hoffe ihnen damit gedient zu haben, stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Mag. Peter Asinger

Der Vorsitzende ersucht den Amtsleiter Peter Nowak den Kaufvertrag zum Rückkauf des Baurechts vorzulesen. Danach stellt der Bürgermeister die Angelegenheit zur Diskussion. Herr GGR Josef Holzmüller erwähnt, dass diese Materie für ihn schwer verständlich ist und man in diesem Fall den Rechtsanwälten wohl vertrauen müsste.

Der Vorsitzend erklärt, dass für die Ablöse des Restbetrages, welcher noch an die BA/CA-Leasing Beteiligungen GmbH zu zahlen ist, ein Darlehen mit einer Laufzeit von 5 Jahren aufgenommen werden wird. Insgesamt sollte sich nach der Abrechnung noch eine Ersparnis für die Marktgemeinde Hoheneich ergeben. Das Schreiben über die Beendigung des Immobilienleasingvertrages betreffend die Liegenschaft EZ 336, KG Hoheneich 07011 und der Kaufvertrag liegen dem Protokoll bei. (Beilagen 5, 6)

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge beschließen, den Immobilienleasingvertrag betreffend die Liegenschaft EZ 336, KG Hoheneich 07011, Volksschule, zu beenden und das Baurecht zurück zu kaufen.

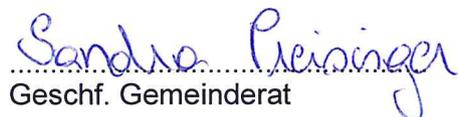
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

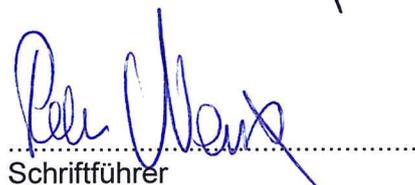
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

  
.....  
Geschf. Gemeinderat



  
.....  
Bürgermeister

  
.....  
Geschf. Gemeinderat

  
.....  
Schriftführer

